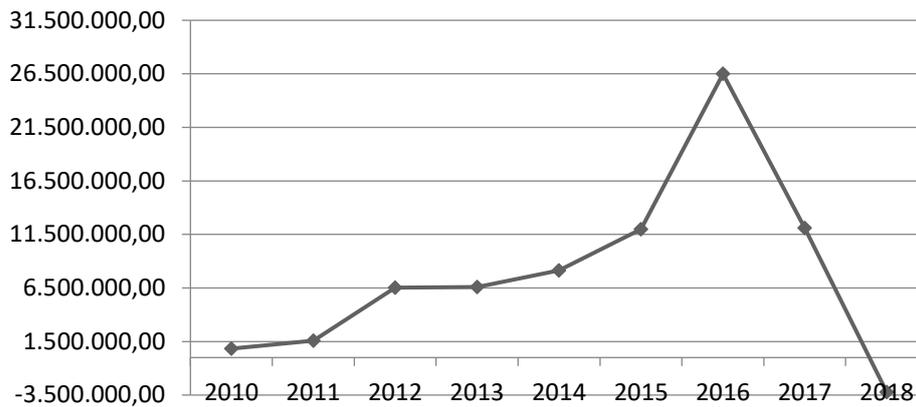
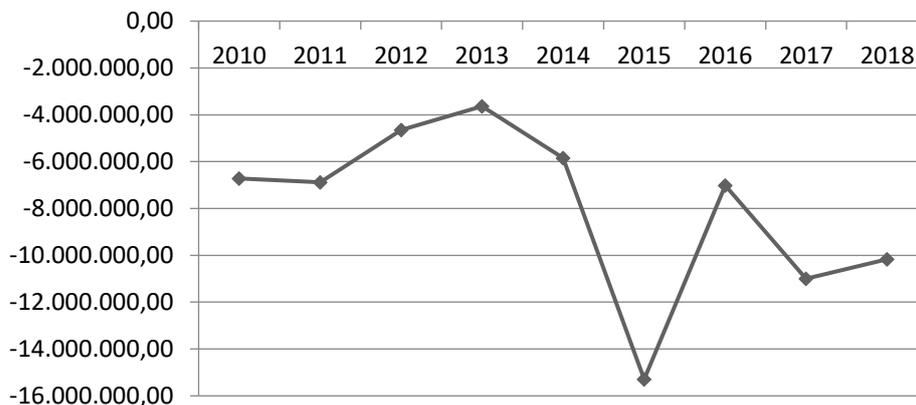


Die Schlussbilanz des Jahres 2018 weist erneut einen Jahresüberschuss als Saldo der Ergebnisrechnung aus. Das Eigenkapital steigt entsprechend an. Die Bilanzsumme sinkt leicht – auch bedingt durch die Auflösung einer Rückstellung aus dem außergewöhnlich hohen Gewerbesteueraufkommen 2016.

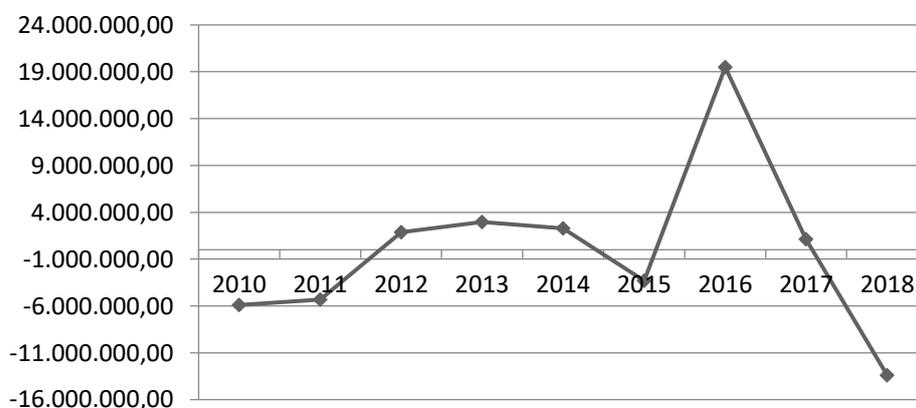
### Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo in €)



### Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit (Saldo in €)

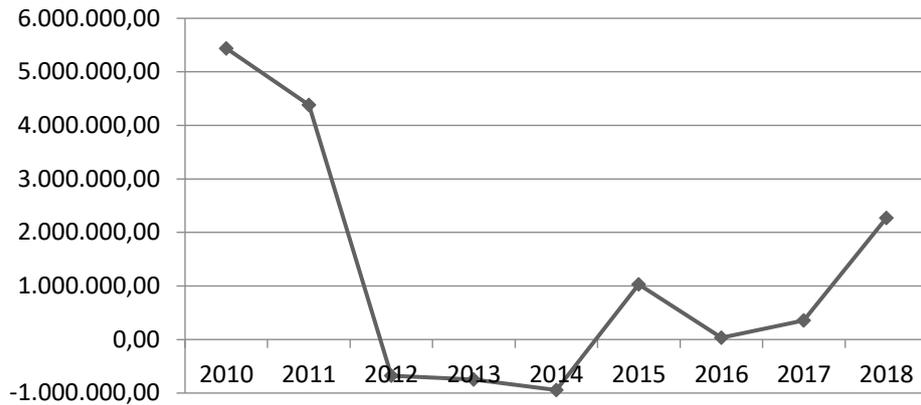


### Finanzbedarf (-) / -aufkommen (+) laufend und investiv (Saldo in €)

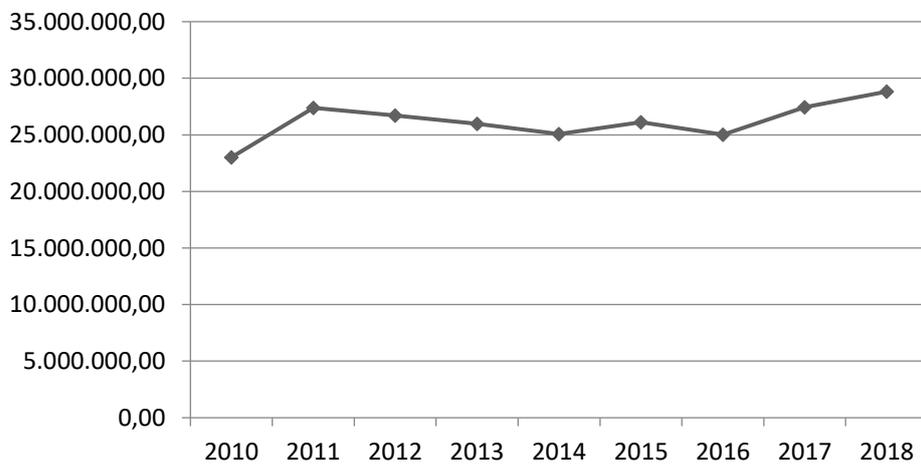


Infolge der hohen Umlagebelastung im Bilanzjahr – zurückzuführen auf die Einnahmen des Vorjahres 2016 - liegt der Saldo im laufenden Bereich der Finanzrechnung im negativen Bereich. Die Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit zeigt erneut den hohen Mitteleinsatz für die städtische Infrastruktur im zweistelligen Millionen-Bereich.

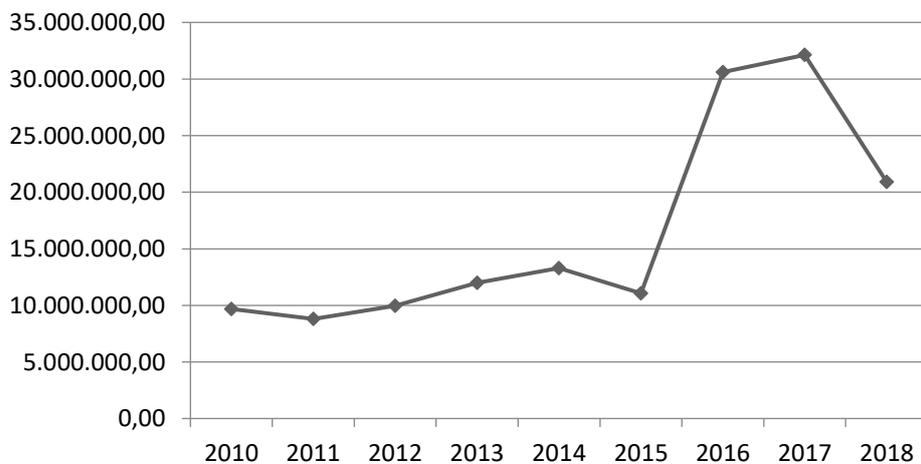
### Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit (Saldo in €)



### Schuldenstand (Bestand in €)



### Liquide Mittel (Bestand in €)



Der Bereich Finanzierungstätigkeit in der städtischen Finanzrechnung weist nach Abzug der Tilgungen die Nettokreditaufnahme von rd. 2,27 Mio Euro aus. Den Großteil der Finanzierung bildete jedoch eine Entnahme von rd. 11,20 Mio Euro aus dem Bestand der liquiden Mittel.